



Teplitz mit eigenen Ohren

Plan zum Projekt www.audioteplice.cz - Lehrpfade durch Teplice in Form von Tonaufzeichnungen im Format MP3. Die Kommentare zu den einzelnen „Stand-Punkten“ können Sie sich allein aus unserer Web-Seite herunterladen und über Ihren eigenen MP3-Player anhören.

Gebrauchsanweisung → Über www.audiateplice.cz holen Sie sich die einzelnen MP3-Dateien oder direkt die ganze Playliste zu den einzelnen Objekten herunter → Im Stadt-Infozentrum erhalten Sie einen Plan, oder Sie drucken sich diesen selbst aus → Die Stand-Punkte, die Sie interessieren, besuchen Sie in beliebiger Reihenfolge → Bewerten Sie die einzelnen Kommentare auf www.audiateplice.cz → Erzählen Sie Ihren Freunden und Gästen über Audiateplice.

- 01 **Gymnasium Teplice** – Das Neorenaissance-Gebäude der Realschule von 1904 erinnert an die Tätigkeit sächsischer Architekten in Teplitz.
- 02 **Beuroner Kapelle** – Die Kapelle bewahrte jahrelang nur Gerümpel auf, bevor man sich nach der „Samtenen Revolution“ darauf besann, dass sich darin außergewöhnlich interessante Malereien der Beuroner Schule verbergen.
- 03 **Seger-Villa** – Die funktionalistische Villa von 1932 ist ein einzigartiges, bedeutendes Zeugnis avantgardistischer Architektur in Teplitz zwischen den Weltkriegen.
- 04 **Schlossgarten** – Der fürstliche Park versteckt außer kesseln Eichhörnchen auch eine Anzahl von bildhauerischen Werken, die aus der nahen Umgebung stammen.
- 05 **Das Treffen Beethovens und Goethes** mit der Kaiserin – Das Hauptereignis der Teplitzer Mythologie spielte sich am 23. Juli 1812 wahrscheinlich ganz anders ab, als erzählt wird.
- 06 **Schlackenburg** – Auf der Terrasse dieser romantischen Ruine skizzierte einst Richard Wagner seine Opern
- 07 **Franz-Joseph-Warte** – Dieses Aussichtslokal aus dem Jahre 1877 vereint alle möglichen architektonischen Stilrichtungen.
- 08 **Mühlstraße** – Die einstmals ansehnliche klassizistische Straße, die Teplitz mit Schönau verband, wurde im Sozialismus liquidiert.
- 09 **Steinbad** – Es trug einst den Namen der österreichischen Kaiserin Elisabeth – genannt Sissi.

- 10 **Geburtshaus von Julius Payer** – Polarforscher, Kartograph, Maler und Schriftsteller, der Entdecker des Franz-Joseph-Landes
- 11 **Schönauer Aussicht** – Von hier aus bietet sich Ihnen einer der schönsten, wenn auch fast unbekanntem Ausblicke auf Teplice.
- 12 **Botanischer Garten** – Seine Anfänge reichen bis ins vorletzte Jahrhundert zurück, heute lockt er die Besucher mit seinen neuen Gewächshäusern.
- 13 **Militärbad** – Das klassizistische Gebäude aus den Jahren 1804-07 offenbart ein weiteres Kapitel der Bädergeschichte dieser Stadt.
- 14 **St. Elisabeth-Kirche** – Ein Werk des berühmten Wiener Architekten Heinrich Ferstel von 1877 verkommt leider mit der Zeit.
- 15 **Mühlig-Villa** – Die stattliche Villa ist eine Erinnerung an J. M. Mühlig, den Gründer der Teplitzer Glaswerke.
- 16 **Jubiläumsbad** – Der herrliche Jugendstilbau von 1908 war Jahrzehnte lang ein beliebtes öffentliches Bad, seinen hundertsten Geburtstag erlebte es allerdings nicht mehr.
- 17 **St. Bartholomäus-Kirche** – Schon lange Jahre dient sie nicht mehr den Gläubigen. Einige Zeit tummelten sich hier noch Techno-Fans, jetzt nur noch Tauben.
- 18 **Synagoge** – Erinnerung an eine der größten Synagogen in Böhmen, zerstört in der Kristallnacht 1939.
- 19 **Handelsakademie** – Sie verbirgt in ihrem Turm den ehemaligen Karzer für Gymnasiasten und bietet in der Nähe einen herrlichen Ausblick auf das Böhmisches Mittelgebirge.
- 20 **Hlg. Kreuz-Kapelle** – Früher wurde sie vom einstigen Friedhof umgeben.
- 21 **J. G. Seume-Denkmal** – Ein einsames Grab und eine stolze Büste erzählen von dem bewegten Leben des Dichters, Soldaten und Abenteurers, der sein Leben in Teplitz beendete.
- 22 **Kolostuj-Brunnen** – Errichtet 1862, erinnert an die legendäre Quellfindung durch ein Schweinchen.
- 23 **Erzgebirgisches Theater** – Als würde das monumentale Gebäude das Schicksal des Prager Nationaltheaters kopieren.
- 24 **Haus der Kultur** – Ein experimentelles Projekt von Karel Hubáček, Autor des Hotels und Fernsehturms auf dem

- Ještěd, worin alles der Akustik untergeordnet wird.
- 25 **Ehemaliges jüdisches Ghetto** – Auf der heutigen fast freien Parkfläche erinnert nichts mehr an die lange Existenz des jüdischen Ghettos und der Jüdischen Gemeinde überhaupt.
 - 26 **Haus Zur goldenen Sonne** – in diesem klassizistischen Haus komponierte Beethoven zwei seiner neun Symphonien.
 - 27 **Gedenktafel der versunkenen Quelle** – Das Versinken der Teplitzer Urquelle im Jahre 1879 bedeutete auch das Ende von „Klein Paris“
 - 28 **St. Johannes-Kirche** – Die Barockkirche mit Gräbern der Adelsgeschlechter Vchyncký und Clary-Aldringen hat eine prunkvolle Ausstattung, u.a. auch Bilder aus der Werkstatt von Petr Brandl.
 - 29 **Hlg. Kreuz-Kirche** – An dem Entwurf der Schlosskirche beteiligte sich der Fürst selbst, er ahnte die Rückkehr zu historischen Stilrichtungen bereits fünfzig Jahre im Voraus.
 - 30 **Schloss** – Das klassizistische Schloss der Fürsten Clary-Aldringen verbirgt die ältesten Zeugnisse der Teplitzer Geschichte, einschließlich eine romanische Krypta.
 - 31 **Pestsäule** – Der berühmte Barockbildhauer M. B. Braun hinterließ in Teplice eine seiner schönsten Pestsäulen.
 - 32 **Herz Jesu-Kirche** – auch Rote Kirche genannt, brachte Trnovany/Turn die Erhebung zur Stadt.
 - 33 **Christus-Kirche** – auch Grüne Kirche genannt. Ein unbebautes Gebiet inmitten der Neubausiedlung erinnert an die bemerkenswerte Jugendstilkirche, 1973 niedergefallen.

Realisierungsteam: Martin Hnyk, Hien Ho Thi Dieu, Jan Kolman, Josefa Kovářová, Alena Minaříková, Jakub Mráček, Jana Müllerová, Ludmila Sirková, Eva Trübnekrová.

Partner: Gymnázium Teplice, Český rozhlas Sever.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von: Pro polis, o.p.s. – Plattform für die Animation von Teplice. www.pro-polis.cz. Das Projekt wurde aus dem Programm Make a Connection unterstützt.